

Mundgesundheit prophylaktisch und dauerhaft

Am 16. August 2016 wurde die 5. Deutsche Mundgesundheitsstudie (DMS V) des Deutschen Instituts für Zahnärzte vorgestellt. Sie bietet einen brandaktuellen Datenpool zur Beurteilung der Zahn- und Mundgesundheit in der deutschen Bevölkerung in verschiedenen Altersgruppen. Die Kinder schneiden dabei sehr erfreulich ab: Sie sind, was ihre Mundgesundheit angeht, Weltspitze! Acht von zehn Zwölfjährigen sind vollkommen kariesfrei. Aber das kommt natürlich nicht von ganz allein, sondern nicht zuletzt auch von der engagierten einschlägigen Beratung und Betreuung in den Zahnarztpraxen – also bei uns! Und wie man das immer weiter perfektionieren kann, zeigen Ihnen in dieser Ausgabe Eva Marie Müller und Nicole Graw in zwei sehr lesenswerten Beiträgen. Am anderen Ende der Altersbandbreite spielen eher die parodontalen Erkrankungen eine Rolle. Und obwohl sich auch hier bei den 35- bis 44-Jährigen eine deutliche Verbesserung der parodontalen Gesundheit gegenüber den Daten aus der letzten Erhebung von 2006 zeigt, sind die Älteren doch noch immer sehr häufig von einer Parodontitis betroffen. Und da die Lebenserwartung ja auch nicht kleiner wird, werden wir in den nächsten Jahren wohl zunehmend Parodontalbehandlungen in unseren Praxen durchzuführen haben. Mit allen dazugehörigen Begleittherapien, von denen mit die wichtigste die sogenannte „Unterstützende Parodontitis-Therapie (UPT)“ ist, also die systematische Weiterbetreuung der Patienten nach Abschluss der Grundtherapie. Warum sie so wichtig ist und was sie beinhalten muss, stellt Ihnen Moritz Scheidgen in diesem und im zweiten Teil im nächsten Heft dar. Ein wichtiges Thema! In diesem Zusammenhang wird auch ein effektives Screening der zunehmend älteren und oft an diversen Erkrankungen leidenden Patienten immer wichtiger. Wie man das praktisch umsetzen kann, lesen Sie bei Mila Greiwe. Wie man windige „Praxistürgeschäfte“ vermeiden kann, was es an lesenswerten Buchneuheiten gibt und für welche Patienten nun auch die Kasse eine Maryland-Brücke bezuschusst, können Sie in diesem Heft ebenfalls erfahren. Dazu wie immer Neuigkeiten vom Dentalmarkt.

Ich wünsche Ihnen viel Freude und neue, nutzbare Erkenntnisse mit dieser Ausgabe und grüße Sie alle herzlich!



Susanne Fath



Dr. Susanne Fath

Zahnärztin
 MSc Parodontologie und
 periimplantäre Therapie

Niedergelassen in eigener
 Praxis in Berlin und
 Chefredakteurin des
 Quintessenz Team-Journals.